

Hackintosh 4 ever

Beitrag von „MadT“ vom 19. Januar 2023, 01:25

Seit gut 10 Jahren nutze ich beruflich für Videoproduktionen Hackintoshs. Angefangen mit OSX Lion und nem 2600k (der heute mit ner 1080ti als windows pc immer noch ab und zu zum gamen dient)

Ich bin, als passiver leser, unendlich dankbar für all die anleitungen und tipps in foren wie diesem hier, die mich über die jahre lang begleitet haben und mir durch die eine oder andere krise geholfen haben. Stets haben meine builds beim videoschnitt die teuren original macs meiner büronachbarn regelrecht zerstört (zugegeben, ich habe immer original macbooks zur seite gehabt, auch als helfer mit clover&co), Aber es gab immer wieder noch ne bessere grafikkarte, schnelleres ram etc. um nochmal einen drauf zu legen. Leider geht's jetzt anscheinend tatsächlich bald zu ende. Mein versuch, das macbook m1 ultra in der -für meine arbeit aussagekräftigsten- premiere pro puget bench (1090 punkte) zu schlagen, scheint gescheitert. Der 9900k mit 6900xt kommt auf eher enttäuschende 700 punkte. Mein anderes system mit zwei (hehe) 5700 xt drin schafft's auf über 900 und schlägt den mac im mir sehr wichtigen real time playback.

Das macbook performt aber unter dem strich schlichtweg besser, und das halt an jeder bushaltestelle.

Wer also reell im videoschnitt ein letztes mal den neuen macs konkurrenz machen will, oder noch auf m3 macs wartet oder so, versucht es am besten mit einem setup mit zwei (mittlerweile ja wieder zahlbaren) grafikkarten und nem fetten netzteil.

danke euch allen für euer wissen, geduld und eure arbeit.

peace out